

Protokoll
über die öffentliche 10. Sitzung des Orsrates Kästorf

Sitzung am	Montag, den 05.11.2018
Sitzungsort	Am Schliekenberg 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Dorfgemeinschaftshaus Kästorf
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:19 Uhr

Anwesend:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit / Bemerkung</u>
----------------------	-----------------	--------------------------------

Stimmberechtigt:

Völke, Jürgen	Ortsbürgermeister	anwesend
Wendig, Rita	stellv. Ortsbürgermeisterin	anwesend
Behling, Carsten	Ortsratsmitglied	anwesend
Herrmann, Werner	Ortsratsmitglied	anwesend
Knerr, Willy	Ortsratsmitglied	anwesend
Laszus, Sarah	Ortsratsmitglied	anwesend
Meister, Thomas	Ortsratsmitglied	anwesend

Von der Verwaltung:

Trotzek, Rainer	Fachbereichsleiter	anwesend
Lunewski, Lilli	stellv. Fachbereichsleiterin	anwesend

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ortsrates Kästorf am 20.08.2018
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Örtliche Bauvorschrift "Hamburger Straße - Hauptstraße"
hier: Aufstellungsbeschluss
(Drucksache IX/0445)
- 5 Haushalt der Stadt Gifhorn 2019
hier: Ortschaft Kästorf
(Drucksache IX/0463)
- 6 Laubcontainer
- 7 Seniorenweihnachtsfeier
- 8 Anfragen und Anregungen

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Völke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt, die Tagesordnung zu ändern. Die Tagesordnung soll dahingehend geändert, dass der neue TOP 6 „Laubcontainer“ lautet, der TOP 7 „Seniorenweihnachtsfeier“ und TOP 8 „Anfragen und Anregungen“.

Die neue Tagesordnung wird sodann einstimmig angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ortsrates Kästorf am 20.08.2018

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Ortsrates Kästorf vom 20.08.2018 wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Trotzke berichtet wie folgt:

a) Fußgängerampel Am Schliekenberg

Aufgrund des Beschlusses des Ortrates Kästorf in der Sitzung vom 20.08.2018 und nach Herstellung des Einvernehmens mit der Polizeiinspektion Gifhorn und dem Verkehrsplaner der Stadt Gifhorn wurde seitens des Fachbereichs 32 die verkehrsbehördliche Anordnung getroffen, die Lichtsignalanlage im Ortsteil Kästorf, Am Schliekenberg, wie folgt zu schalten:

Montags - freitags von 06:00 - 20:00 Uhr und danach in Form einer Bedarfsampel in Dunkelschaltung für die Zeit vom 20:00 - 06:00 Uhr sowie samstags und sonntags als Bedarfsampel in Dunkelschaltung von 00:00 - 24:00 Uhr.

Der Fachbereich 65 - Tiefbau hat zugesagt, diese Änderung der Ampelschaltung möglichst zeitnah durch das zu beauftragende Unternehmen umzusetzen.

b) Schulplanung der Stadt Gifhorn

Der schriftliche Änderungsantrag der Gruppe CDU/Grüne (Drucksache IX/0104.1) zur Neufassung der Satzung der Stadt Gifhorn über die Festlegung von Schulbezirken wurde in der Sitzung des Rates am 03.04.2017 vertagt und soll zunächst in den Ortsräten behandelt werden.

Der Ortsrat Kästorf hat daraufhin in seiner Sitzung am 08.05.2017 diesbezüglich keinen Beschluss gefasst. Es soll zunächst die weitere Entwicklung der Schülerströme in den Ortsteilen abgewartet werden.

Die Schulentwicklungsplanung des Landkreises und der Stadt Gifhorn wird zum Ende des Jahres 2018 soweit abgeschlossen sein. Damit ist die Stadt Gifhorn in der Lage, die Entwicklungen der letzten Jahre (insbesondere der Schuljahre 2016/2017 und 2017/2018) sowie die zukünftigen Prognosen abzubilden.

Die Verwaltung wird dem Ortsrat Anfang 2019 die dann aktuellen Informationen und Entwicklungen in dieser Angelegenheit zur Verfügung stellen.

c) Sachstand Trennsystem Gamsen-Nord

- Bauabschnitt (BA) Zum Isetal/Im Winkel
Die Arbeiten sind bis auf die Oberflächenwiederherstellung komplett abgeschlossen. Der Einbau der Asphaltdeckschicht ist mit der Baufirma für den 14. bis 16.11.2018 terminiert. Im Anschluss werden noch Restarbeiten in den Nebenanlagen und Seitenräumen durchgeführt, die bis Ende Dezember andauern können.

Neben den zusätzlich erforderlichen Arbeiten für das Wasserwerk (Erneuerung von rd. 500 m neuer Wasserleitungen) hat vor allem der sehr hohe Grundwasserstand zu erheblichen Verzögerungen bzw. geringeren Tagesleistungen der Baufirma geführt, so dass es zu der langen Bauzeit kam.

- 2. Bauabschnitt Henschelstraße/Kurlandweg/Liebigstraße
Auf Grund der Erfahrungen aus dem ersten Bauabschnitt wurde z.B. das Wasserwerk aufgefordert Vorarbeiten für den zweiten Abschnitt im Vorfeld der Kanalbaumaßnahme durchzuführen. Des Weiteren war von Vorteil, dass die gleiche Baufirma den Zuschlag für den zweiten Abschnitt erhalten hat, so dass auch hier die Erfahrungen zum hohen Grundwasser Berücksichtigung gefunden haben.

Die Kanalarbeiten sind abgeschlossen. Die Fertigstellung der Oberflächen des 2. BA erfolgt zusammen mit dem ersten Abschnitt vom 14. bis 16.11.2018.

Für die Straßenwiederherstellung muss der entsprechende Straßenzug jeweils vollgesperrt werden. Die Anlieger werden rechtzeitig durch die ausführende Firma informiert, so dass diese sich auf Behinderungen und Einschränkungen frühzeitig einstellen können.

- 3. Bauabschnitt Henschelstraße/Ottostraße/Hauptstraße
Der 3. BA befindet sich zurzeit in der abschließenden Planungsphase. Die Arbeiten im Bereich Henschelstraße West, Ottostraße und Hauptstraße (von Henschelstraße bis kurz vor Wahrenholzer Straße) sollen im Frühjahr 2019 beginnen und zum Ende 2019 abgeschlossen sein.

4 Örtliche Bauvorschrift "Hamburger Straße - Hauptstraße"

hier: Aufstellungsbeschluss

Drucksache IX/0445

Herr Völke verliert den Sachverhalt und die Beschlussempfehlung aus der Drucksache IX/0445. Herr Knerr merkt an, dass in der Beschlussempfehlung keine konkreten Vorgaben genannt werden. Er weist darauf hin, dass hier noch Diskussionsbedarf seitens des Orsrates besteht. Herr Trotzek stellt klar, dass hier kein abschließender Beschluss zu erfolgen hat. Durch diesen Beschluss wird die Verwaltung beauftragt, tätig zu werden. Der Ortsrat soll in die weiteren Planungen mit einbezogen werden. Herr Behling bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im weiteren Verfahren eine Veränderungssperre sinnvoll ist. Anschließend wird bei 1 Enthaltung folgender Beschluss angenommen:

Gem. § 2 (1) BauGB wird die Aufstellung der örtlichen Bauvorschrift „Hamburger Straße-Hauptstraße“ gem. § 84 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

5 Haushalt der Stadt Gifhorn 2019

hier: Ortschaft Kästorf

Drucksache IX/0463

Herr Trotzek erläutert die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2019. Er weist darauf hin, dass der Ergebnishaushalt mit einem Defizit von rund 920.000 € abschließt. Der Grund hierfür ist die Beitragsfreiheit für Kindergärten, die den städtischen Haushalt 2019 mit ca. 1 Mio. € belastet. Er listet im Anschluss einige markante Einnahme- und Ausgabepositionen auf. Im Finanzhaushalt müssen neue Kredite in Höhe von fast 4,5 Mio. € eingeplant werden, da auch 2019 wieder erhebliche Investitionen insbesondere in die Kinderbetreuung und -beschulung vorgenommen werden. Er führt einige Beispiele auf und berichtet, dass sich allein dieser Investitionsblock auf über 6 Mio. € summiert.

Herr Herrmann fragt, ob es bei den Anliegergebühren zu Veränderungen kommt und ob diese im Haushaltsplan bereits berücksichtigt wurden. Herr Trotzek beantwortet die Frage, indem er mitteilt, dass die Überlegungen der Landesregierung, die Anliegergebühren abzuschaffen, wieder eingestampft wurden. Aus Sicht der Verwaltung wäre es falsch, die Anliegergebühren abzuschaffen. Es gibt bereits jetzt alternative Handlungsmöglichkeiten z.B. die Erhöhung der Grundsteuer oder wiederkehrende Beiträge. Diese Alternativen sind jedoch mit viel Aufwand verbunden. Zusätzlich würde eine Grundsteuererhöhung zu mehr Ungerechtigkeit führen.

Herr Knerr fragt, warum sich das ordentliche Ergebnis in den Folgejahren im Vergleich zum Ansatz 2019 positiv darstellt. Daraufhin erklärt Herr Trotzek, dass der Grund dafür unter anderem steigende Steuereinnahmen laut der Prognosen aus den Steuerschätzungen sind. Weiterhin hängt es mit hohen notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2019 zusammen.

Anschließend trägt der Ortsbürgermeister die einzelnen Positionen aus der Anlage zur Verwaltungsvorlage vor und bittet um Wortmeldungen, falls Klärungsbedarf besteht.

Ergebnishaushalt

Produkt 1111 „Gemeindeorgane“

Herr Trotzek weist darauf hin, dass der Ortsrat bei der Inanspruchnahme des Ortsteilbudgets zukünftig bei Anschaffungen über 500 € drei Vergleichsangebote einholen muss, weil es sich hier um eine freihändige Vergabe handelt.

Produkt 5411 „Wirtschaftswege“

Frau Wendig merkt an, dass der Haushaltsansatz in Höhe von 25.000 € vermutlich nicht ausreichen wird, da die Wirtschaftswege sich in einem sehr schlechten Zustand befinden. Sie bittet in dem Zusammenhang die Verwaltung zu prüfen, ob hier evtl. ein höherer Ansatz veranschlagt werden muss.

Produkt 5511 „Öffentliches Grün Kästorf“

Hier hat der Ortsrat Kästorf bereits im Frühjahr im Hinblick auf die Eckwerte für 2019 den Antrag gestellt, drei neue Bänke für die Bereiche Wahrenholzer Straße, Wilscher Straße und Waldweg anzuschaffen. Dieser Antrag soll dahingehend erweitert werden, dass zusätzlich zu den Bänken Papierkörbe mit angeschafft werden sollen. Dafür soll ein Haushaltsansatz in den Haushaltsplan 2019 mit aufgenommen werden. Die Kosten dafür belaufen sich nach Rücksprache mit FB 65 in Summe auf ca. 1.800 €.

Herr Völke beantragt die Umgestaltung am Ehrenmal Hauptstraße/Wahrenholzer Straße. Die Fläche am Ehrenmal soll dahingehend verändert werden, dass die Hecke umgepflanzt wird, so dass eine symmetrische Fläche entsteht. Die frei werdende Fläche wird mit Kies angelegt. Damit wird eine Fläche für Radfahrer als Ruheplatz geschaffen und ggfls. später mit einer Info-Tafel versehen. Dafür soll ein Haushaltsansatz ermittelt und in den Haushaltsplan 2019 mit aufgenommen werden. Wegen der Umgestaltung soll kurzfristig ein Ortstermin mit der Verwaltung und dem Ortsrat stattfinden.

Investitionsplan

Produkt 5511 „Spielplätze“

Frau Wendig bittet die Verwaltung, das Klettergerüst auf dem Spielplatz am Kindergarten zu überprüfen. Hier soll ggfls. im Frühjahr nächsten Jahres für die Haushaltsberatungen 2020 ein neues Klettergerüst im Rahmen der Eckwerte beantragt werden.

Produkt 5411 „Brücken“

In der Verwaltungsvorlage ist die Investitionsmaßnahme an der Tränkedammbrücke nicht mit aufgeführt. Hier soll ein Ersatzbau im Haushaltsjahr 2020 der Geh- und Radwegbrücke erfolgen. Das Baujahr der Brücke ist 1965, somit ist die bei 30 Jahren liegende theoretische Nutzungsdauer weit überschritten. Die Brücke weist erhebliche Schäden/Mängel an allen Bauteilgruppen auf, sie wurde zwischenzeitlich teilgesperrt und ist nur noch für Fußgänger und Radfahrer nutzbar. Bei einer Besichtigung aus 2013 und 2018 wurde der Abriss der Brücke empfohlen. Geeignete Maßnahmen zur temporären Aufrechterhaltung des erforderlichen Schutzniveaus sind zwischenzeitlich dringend erforderlich. Bereits im Haushaltsjahr 2018 wurden Planungskosten in Höhe von 45.000 € im Haushaltsplan eingestellt. Im Haushaltsjahr 2020 werden Baukosten in Höhe von 355.000 € veranschlagt.

Mit diesen Änderungen wird die folgende Beschlussempfehlung einstimmig angenommen:

Den Ansätzen der einzelnen Abgrenzungsprodukte des Haushaltsplanentwurfes 2019 für die Ortschaft Kästorf wird mit den einzelnen beschlossenen Änderungen zugestimmt.

6 Laubcontainer

Die Ortschaft Kästorf stellt in diesem Jahr erstmalig Laubcontainer auf. Sollte dieser gut angenommen werden, ist für nächstes Jahr ebenfalls das Aufstellen eines Laubcontainers geplant.

7 Seniorenweihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am 08.12.2018 um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kästorf statt. Hier soll es zuerst eine kurze Andacht geben, dann gibt es eine Kaffeetafel. Für die Unterhaltung sorgen die Kreismusikschule und ein Ehepaar aus Gardelegen.

8 Anfragen und Anregungen

Zunächst werden die Anfragen der Mitglieder des Ortsrates Kästorf aus der letzten Sitzung wie folgt beantwortet:

- a) Auf der Hauptstraße Richtung Norden erfolge in letzter Zeit eine Geschwindigkeitsmessung. Herr Herrmann bittet, die Ergebnisse dieser Messung im Ortsrat zu berichten.

Aufgrund der Nachfrage in der Ortsratssitzung vom 20.08.2018 kann berichtet werden, dass im Norden der Hauptstraße des Ortsteils Kästorf im Sommer die Geschwindigkeitsanzeigen, sogenannte Smileys, angebracht waren. Diese haben die Funktion, Fahrzeugführern ihre aktuell gefahrene Geschwindigkeit zu verdeutlichen und bei Verstoß gegen die vorgeschriebene Geschwindigkeit zu einer Temporeduzierung zu animieren. Aufzeichnungen zu den gefahrenen Geschwindigkeiten sind mit diesen Geräten nicht möglich.

Im September 2018 fanden 2 Verkehrserfassungen an verschiedenen Standorten in der Hauptstraße statt. Anlass war die Erfassung von Verkehrsmengen als Datengrundlage für den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Gifhorn. In diesem Zusammenhang wurden zusätzlich auch die dort gefahrenen Geschwindigkeiten wie folgt erfasst:

Hauptstraße 53, nördl. der Haltestelle Kästorf Nord	Sa., 01.09. – Fr., 07.09.2018
Hauptstraße 36, nördl. des Fuhrenwegs	Mi., 12.09. – Di., 18.09.2018

Ergebnisse dieser Messungen

Ergebnisse von Verkehrserfassungen werden im Rahmen der Auswirkung mit der maßgebenden Geschwindigkeit v85 ausgewertet. Das bedeutet, dass die Geschwindigkeit dargestellt wird, die von 85 % aller Fahrzeuge unterschritten wird. Für den Messpunkt Hauptstraße 53 beträgt die maßgebende Geschwindigkeit v85 105 km/h. Die Geschwindigkeiten je Fahrtrichtung weisen hier kaum Unterschiede auf.

Messpunkt Hauptstraße 36

Die maßgebende Geschwindigkeit v85 beträgt hier 69 km/h. Die Geschwindigkeiten je Fahrtrichtung weisen Unterschiede auf. In Fahrtrichtung Süden beträgt die maßgebende Geschwindigkeit v85 71 km/h und in der Gegenrichtung insgesamt 4 km/h mehr.

Am Messpunkt Hauptstraße 53 wurde an Werktagen (Montag - Freitag) eine durchschnittliche Verkehrsmenge von 3.619 Kfz pro Tag, davon Schwerverkehrsanteil 6,8 %, und am Messpunkt Hauptstraße 36 eine Verkehrsmenge von 5.166 Kfz pro Tag, davon Schwerverkehrsanteil 7,1 %, ermittelt.

Bei der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes für diesen Bereich im Jahr 2002 war eine deutlich höhere Verkehrsmenge prognostiziert worden. Es ist davon auszugehen, dass wahrscheinlich die Eröffnung der Anschlussstelle Gamsen an die B 4 sowie der Lückenschluss der Bruno-Kuhn-Straße Ende 2012 sich positiv auf die Verkehrsmenge auf der Hauptstraße ausgewirkt haben. Es muss jedoch auch festgehalten werden, dass für beide Standorte der Schwerverkehrsanteil mit ca. 7 % recht hoch ist.

Hinsichtlich weiterführender Maßnahmen bleibt die Auswertung des Verkehrsentwicklungsplanes abzuwarten.

- b) Frau Wendig fragt an, wann der Parkplatz des Epiphantias-Kindergartens wie geplant mit Betonpflaster versehen wird. Sie bittet darum zu berichten, wann die die Ausführung erfolgt.

Der Schotterweg vor dem gepflasterten Parkplatz am Epiphantias-Kindergarten wird vom 11.10. bis 12.10.2018 mit einer Asphalttragdeckschicht versehen.

Im Anschluss haben die Mitglieder des Ortsrates die Möglichkeit, weitere Anfragen und Anregungen an die Verwaltung zu richten.

- a) Frau Wendig weist darauf hin, dass an der Ecke Heidgarten 2/Zum Isetal 8 auf der neu gepflasterten Fläche Steine und Sand liegen. Sie bittet die Verwaltung den Mangel zu beseitigen.
- b) Herr Herrmann berichtet, dass sich auf dem Grundstück zwischen der Wahrenholzer Straße und der Tankstelle ein historischer Brunnen befindet. Er fragt an, ob dieser Brunnen historisch bedeutsam ist. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und wie man diesen Brunnen schützen kann.
- c) Frau Wendig weist darauf hin, dass der Fuß- und Radweg an der Hauptstraße aus der Richtung Am Schliekenberg Richtung Tankstelle freigeschnitten werden müsste.
- d) Weiterhin berichtet Frau Wendig, dass sich die Anlieger der Hauptstraße 43 und 48 darüber beschwert haben, dass die Fahrzeuge mit Anhänger zu laut sind. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, woran das liegt und den Mangel zu beseitigen.
- e) Frau Wendig weist darauf hin, dass die Rasenwahlgräber auf dem Friedhof zum Teil extrem abgesackt sind. Sie bittet zu klären, wer hier tätig werden muss, die Eigentümer oder die Verwaltung.
- f) Frau Wendig bittet die Verwaltung, die Pflanzinseln am Mittelfeld, Bergweg und Sonnenblumenweg zu schneiden.

- g) Herr Knerr bittet die Verwaltung, die Beschilderung an der Dauerbaustelle in Kästorf dahingehend zu ändern, dass die Anlieger nicht gezwungen sind, die Fahrverbotschilder zu missachten.

Herr Völke schließt die Sitzung des Orsrates Kästorf um 20:19 Uhr. Die Mitglieder des Orsrates Kästorf verlassen die Sitzung.

Lunewski, Lilli
Protokollführerin

Völke, Jürgen
Ortsbürgermeister